

Richtfest am 01. August 2007

Richtspruch

Sehr geehrte Richtfestgäste,
ich begrüße Sie auf's Allerbeste
zum Richtfest hier am heutigen Tag
nach all der Arbeit, Müh und Plag.
Nachdem die Halle ist aus Beton und Stahl,
ist dies a heit koa Zimmererfall,
drum steht heute mal der Maurer drob´m
um die Beteiligten zu lob´m.

Als erstes kommen die Bauherren dro,
die hier für d´Wirtschaft ham wos do,
sie investieren hier bei uns im Oberland
und nicht in Polen, China oder Samarkand.
Sie schauen, dass bei uns was läuft,
und jeder genug Kaffee säuft.

Sogar hier auf der Baustelle, welch ein Schmauß
ging der Kaffee gar niemals aus,
Doch heut zum Richtfest hoffen wir,
gibt es auch einmal ein Bier,
denn ein Hebauf mit lauter Koffein,
das macht den stärksten Bayern hin.

***Ich erhebe mein erstes Glas auf die Bauherrschaft,
allen voran Herrn Darboven, der extra aus Hamburg kemma is,
auf Herrn Peters, Vorstand der Darboven AG
und auf Herrn Kramer und Herrn Strack von der Firma Burkhof Kaffee.***

Sie mögen leben Hoch, Hoch, Hoch!
Als nächstes kommt dran der Architekt Hr. Jais,
der alles geplant, und sich kümmert fast um jedes *Detail*,
der immer und überall, und das find ich toll
weiß wie man wo was warum so machen soll.

Und doch hots a scho Sachan geb´n,
die dann nicht da war´n, aber so is amoi im Leb´m.
Der Statiker hat gerechnet das Fundament, die Träger und die Wände,
dass auch nichts einstürzt dann am Ende.

BURKHOF



SPECIALTIES
KAFFEE · TEE · KAKAO

Aber wenn ma de Fundamente a so o gschaut hot,
dann halten de bis zum jüngsten Tog.
***Ich erhebe mein zweites Glas auf den Architekten Hr. Jais,
auf den Statiker Hr. Holzmüller, auf den Prüfstatiker,
die Fachplaner und Projektanten.***

Sie mögen leben Hoch, Hoch, Hoch!
Bevor wir jetzt gehen zum Essen,
dürfen wir auch diejenigen nicht vergessen,
Die mit Ihrer Hände Arbeit,
das Werk haben gebracht so weit,
Die o´gfahrn san mit schwerem Gerät
Und haben hier die Wies´n abgemäht
Ca. einen Meter unter der Grasnarbe
Hatte das Erdreich dann die richtige Farbe
um den Beton zu gießen drauf,
und schon gings mit dem Bauwerk auf.
Im Fundament muss ein jedes Loch passen,
denn mit den Stahlbauern ist nicht zum spassen,
Passt hat alles wie man siecht,
denn das Stahlgerüst ist aufgerichtet,
Stehen tean die Wände und keine Sorgen,
Die Decke wird auch noch betoniert, gleich morgen.

Beteiligt war sogar ein Heinzelmann,
weil ich es nicht anders erklären kann,
Am Abend saß ein Betonbalken falsch herum,
Am nächsten Morgen passte dann alles mit dem Trum.
Der heutige Tag mit einem Besuch von der Gewerbeaufsicht begann,
was man an dem schönen Geländer erkennen kann.
***Das dritte Glas erhebe ich auf die ausführenden Firmen,
allen voran der Fa. Gross mit Hr. Faaß der die ganzen vorbereitenden
Arbeiten gmacht hot und allen Subunternehmern der Fa. Gross
die die verschiedenen Montagen ausgeführt ham, sowie der
Stahlbaufirma Schlingmann deren Arbeit man am weitesten sieht.***
Sie mögen leben Hoch, Hoch, Hoch!

***Zersplittert san die Gläser, und fast leer der Wein,
so lasst uns jetzt a wengerl fröhlich sein,
lasst uns unserm Herrgott danka,
dass auf der Baustell ois guad is ganga,
Die Gäste aus dem hohen Norden mögen mir vergeben,
ich hab versucht das Best zu geben,
falls Sie mich nicht verstanden haben,
dann will ich´s halten mit den Schwaben
die sagen auch „Ich kann fast alles außer Hochdeutsch“
Dankeschön oder liaba Vergelt´s God fürs Aufpassen.***

- Schinnaql Georg -